

NR. 88 – JAUNAR 2005  
9. JAHRGANG

# DAS BÜRGER BLATT

DES BÜRGERVEREINS OBERWIEHRE - WALDSEE

## Nahversorgung in Gefahr

Nach Penny Markt wird jetzt auch LIDL in der Kartäuserstraße aufgegeben

Ende des vergangenen Jahres überraschte ein Schild im Eingangsbereich des LIDL in der Kartäuserstraße die Kunden auf dem zu lesen war: "Am 31.12.2004 nach Geschäftsschluss wird diese Filiale geschlossen. Ihre nächste Filiale befindet sich in 79104 Freiburg, Habsburgerstraße 19".

Ohne Begründung, ohne Kommentar kündigt eine Filiale der erst kürzlich wieder in die Schlagzeilen der überregionalen Presse gekommenen Einzelhandelskette ihre Schließung an, die insbesondere die direkten Anwohner verständnislos zur Kenntnis nehmen müssen. Verständnislos deshalb, weil ihrer Meinung nach das Geschäft stets gut besucht war; am Umsatz kann es also nicht liegen. Doch das nahe gelegene ZO hatte bereits im Vorfeld der Eröffnung zur

Schließung des Penny Marktes in der Schwarzwald-/Ecke Fabrikstraße geführt. Hat sich LIDL davon anstecken lassen? Ist es das erweiterte Sortiment, das in den engen Räumen der Filiale in der Kartäuserstraße keinen Platz hat? Oder ist es eine Neustrukturierung der Standorte? Diese und andere Fragen zu stellen ist gleichermaßen mühsam wie eine Suche auf deren Beantwortung: Fakt ist, die Tage der Läden in unmittelbarer Nachbarschaft, wo man schnell noch eine Butter, eine Milch oder einen Joghurt kaufen kann, sind gezählt.

Dies löst nicht nur Verärgerung bei den Anwohnern aus, auch das Stadtplanungsamt, das diese gefährliche Entwicklung durch das sogenannte Märktekonzept auf-

### Termine des Bürgervereins im Januar 2005

#### Neujahrsempfang:

Zu seinem traditionellen Neujahrsempfang lädt der Bürgerverein alle Mitbürgerinnen und Mitbürger des Freiburger Ostens auf **Sonntag, den 9. Januar 2005, um 15.00 Uhr**, in den Maria-Hilf-Saal, Zasiusstraße 109, ein. Der Erste Bürgermeister, Otto Neideck, sowie zahlreiche weitere Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und dem gesellschaftlichen Leben haben bereits ihr Kommen zugesagt. Im Mittelpunkt des Nachmittags steht neben der Rede des Ersten Bürgermeisters die Neujahrsansprache des Bürgervereinsvorsitzenden, Stadtrat Thomas Oertel. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von der Chorgemeinschaft Frohsinn-Concordia unter der Leitung von Paul Gross.

#### Frauenstammtisch:

Der erste Frauenstammtisch im neuen Jahr findet statt am Mittwoch, den **12. Januar 2005, 20.00 Uhr** in der Gaststätte Dreisamblick, Schwarzwaldstr.193. Als Gast wurde die Buchautorin und Lebenskünstlerin Dr. Ursula Trusch eingeladen.



halten möchte, steht ohnmächtig vor solch einer Schließung wie die der LIDL-Filiale in der Oberau. Es scheint auch in diesem Bereich der unaufhaltsame Trend der Zeit zu sein, dass Großhandelsketten ihre Verkaufsstrategie zugunsten stadtteilübergreifender Zentren mit entsprechender Fläche und großem Sortiment forcieren.

Geradezu bewundernswert nimmt sich da die Edeka-Filiale in der Nägeleseestraße heraus, deren Chef Johannes Ruf wider diesem Trend einen Mietvertrag auf weitere 3 Jahre abgeschlossen hat. Zwar merkt auch er, dass ihm der Wind von Osten kommend ziemlich ins Gesicht bläst, doch er gibt nicht auf. Ganz im Gegenteil: Ruf wird sein Geschäft komplett renovieren, neu strukturieren und ist sich dessen sicher, dass ihm dies auch die Kundschaft danken wird. *Red.*

## Nach zahlreichen Gesprächen lenkt Werbegemeinschaft des ZO ein: Parkgebühren deutlich gesenkt

Thomas Oertel sieht aber noch Handlungsbedarf

Seit Dezember des vergangenen Jahres wurden die Parkgebühren im ZO deutlich gesenkt. Die erste Stunde ist gratis, jede weitere Stunde kostet €1,50. Darüber hinaus liegt jetzt ein offizielles Angebot der für das Parkhaus zuständigen Betreiberfirma Contipark vor, demzufolge eine gewisse Anzahl von Dauerstellplätzen, die monatlich pro Stellplatz € 40 netto kosten, was einem Bruttopreis von € 46,40 entspricht, angemietet werden können.

Dies ist das Ergebnis von intensiven Gesprächen zwischen dem Projektentwickler des ZO - die STRABAG Projektentwicklung GmbH Bereich Freiburg - der Werbegemeinschaft des ZO und dem Vorsitzenden des Bürgervereins, Stadtrat Thomas Oertel.



Oertel hatte im November des vergangenen Jahres zahlreiche Gespräche mit Anwohnern und Kunden geführt, die sich aus verschiedenen Gründen gegen die zu ho-

hen Parkgebühren ausgesprochen hatten. Die meisten Kunden stellten ihren Wagen in den benachbarten Seitenstraßen zum Ärger der dortigen Anwohner ab, um die Parkgebühren zu sparen. Die Folge war ein übermäßiger Parkraumsuchverkehr in dem ohnehin schon sehr beengten Quartier.

Oertel zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis der Gespräche, räumte allerdings ein, dass es anscheinend immer noch zahlreiche Kunden gäbe, zu denen das Angebot, ihren Wagen kostenlos in der ersten Stunde in der Garage abzustellen, nicht durchgedrungen sei.

Ungeachtet dessen sind es auch Mieter des ZO's selbst, die während ihrer Arbeitszeit das Auto in den Seitenstraßen abstellen, denn sie müssten einen Dauerstellplatz in der ZO-eigenen Garage anmieten. Dass die meisten Mieter dies wegen der auch für sie unvermeidbaren Kosten umgehen wollen ist deutlich erkennbar. "Wenn sich die Situation im Quartier nicht bessert, müssen wir aber mit den städtischen Ämtern darüber reden" kündigt Oertel an, der dafür kein Verständnis zeigt. Bisläng hofft er aber noch auf ein Einsehen der Mieter und will die Situation "weiter im Auge behalten". *Red.*

## Stadtrat Oertel: Beharrlichkeit der Anwohner und des Bürgervereins hat sich gelohnt

Granatgässle wird attraktiver

Fertiggestellt ist jetzt das Teilstück durch eine Treppe im Granatgässle, das in den vergangenen Monaten für große Verärgerung bei den Anwohnern sorgte. Kamen in diesem offenen Bereich immer wieder Ratten aus ihren Schlupflöchern und versetzten gerade auch die Besitzer der beiden

angrenzenden Gastronomiebetriebe in Angst und Schrecken.

Nach zahlreichen Gesprächen und Vor-Ort-Besichtigungen des Vorsitzenden des Bürgervereins, Stadtrat Thomas Oertel, mit Vertretern der städtischen Ämter und

### Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e. V.  
 Thomas Oertel  
 Kartäuserstraße 36,  
 79102 Freiburg,  
 Tel. 07 61 / 3 97 48,  
 Fax 07 61 / 3 97 45,  
 e-mail: [t.oertel@t-online.de](mailto:t.oertel@t-online.de).

Bankverbindung:  
 Sparkasse Freiburg -  
 Nördlicher Breisgau,  
 Konto-Nr. 2 106 153,  
 BLZ 680 501 01

V.i.S.d.P.: Thomas Oertel,

Redaktion: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgervereins

**Redaktions- und Anzeigenschluß ist jeweils der 15. eines jeden Monats.**

Druck und Anzeigenverwaltung:  
 Druckerei Junge,  
 In den Sauerematten 10  
 79249 Merzhausen  
 Telefon 07 61 / 4 09 89 21  
 Telefax 07 61 / 4 09 89 22  
 e-mail: [jungedruck@t-online.de](mailto:jungedruck@t-online.de)



wohnen konnte durch den Bau der Treppe nicht nur die Rattenplage wirksam bekämpft, sondern auch das Granatgässle städtebaulich aufgewertet werden. Bei einer kleinen Einweihungsfeierlichkeit mit dem Leiter des Tiefbauamtes Dr. Martin Haag, Mitarbeitern des Stadtplanungsamtes und

Stadtgrün und Friedhöfe bedankte sich Oertel für die konstruktive Zusammenarbeit mit den städtischen Ämtern betonte aber zugleich, dass nur durch die Beharrlichkeit der Anwohner und des Bürgervereins dieses Ergebnis erzielt werden konnte.

Red.

## "La Playa" wird wieder aufgebaut

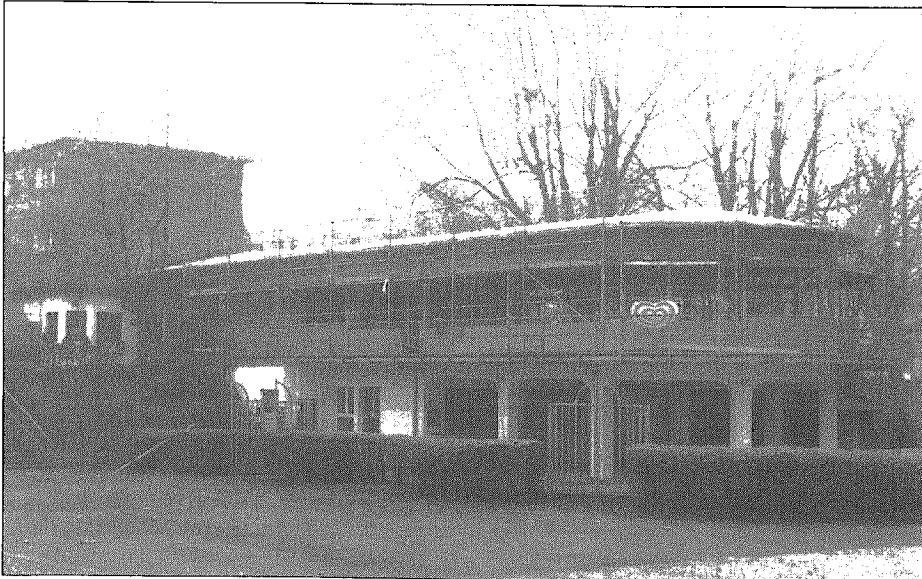
Das Strandbadrestaurant wird zum Ganzjahresbetrieb

Mit dem Wiederaufbau des nach dem Brand im Januar 2002 zerstörten Strandbadrestaurant "La Playa" wurde in den letzten Wochen begonnen. Inzwischen steht der in Holzbauweise errichtete "Rohbau" fast komplett. Das Gebäude, das in Größe, Form und Materialien dem ehemaligen Bau entspricht, erhält nun einen Wärmeschutz und eine Heizung, so dass das Restaurant künftig als Ganzjahresbetrieb betrieben

werden kann. Dies hatte der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee immer wieder gefordert

Bis im Mai 2005 sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein, damit die bisherigen und künftigen Pächter, Familie Garcia, das beliebte Restaurant mit dem spanischen Ambiente pünktlich zum Start der Badesaison wieder eröffnen können.

Red.



## Ministerium gegen Tempobeschränkung für Lkw auf der B 31 Ost

Beschränkung zieht keine entscheidende Lärmreduktion nach sich / Gesplittete Tempolimits führen zu gefährlichen Überholvorgängen

Das Ministerium für Umwelt und Verkehr des Landes Baden-Württemberg stimmt einem von der Stadt angeregten Probelauf für eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 31 Ost für Lkw nicht zu. Das teilte das Ministerium vergangenen Monat in einer fachlichen Stellungnahme dem Regierungspräsidium mit. Im Juli diesen Jahres hatte Oberbürgermeister Dieter Salomon das Regierungspräsidium nach zahlreichen Beschwerden von Anwohnern im Freiburger Osten gebeten, ob auf der B 31 Ost zwischen Maria-Hilf-Kirche und Kappler Knoten ein Probelauf für eine Geschwindigkeitsbeschränkung für Lkw auf 60 km/h auf der rechten Spur möglich ist. Anwohner im Freiburger Osten hatten sich immer wieder über die Lärmbelastung in ihrem Gebiet beschwert. Das Ministerium hält die Geschwindig-

keitsbeschränkung zum einen für unzulässig, weil der erlaubte Emissionspegel momentan nicht überschritten werde. Die Eingriffsgrenzwerte der Lärmschutzrichtlinien StV liegen bei 60/70 dB(A), diese würden bei weitem nicht erreicht. Zum ändern könne durch eine Geschwindigkeitsreduzierung für Lkw lediglich eine nicht hörbare Lärmreduktion um 0,7 dB(A) erzielt werden. Nach den Lärmschutzrichtlinien wäre hier eine Lärmreduktion von mindestens 3dB (A) gefordert, um einen Eingriff zu rechtfertigen. Das Ministerium weist weiterhin darauf hin, dass ein gesplittetes Tempolimit (60 km/h für Lkw, 80 km/h für alle sonstigen) zu Überholvorgängen mit Spurwechseln und damit zu erhöhten Verkehrsgefahren führen würde. Außerdem stößt nach Erfahrungen des Ministeriums eine Beschränkung auf 60 km/h für Lkw auf

### PC-Probleme?

Fachkraft kommt zu Ihnen nach Hause (in Ihr Unternehmen).  
Tel. 0170 311 5024

### WEIHNACHTS-SPECK ADE!

Individuelle Ernährungsberatung für Personen, die ernsthaft abnehmen wollen.

Telefon 07 61 / 1 55 28 49

Haus

**Fleig**  
Nichttraucher Pension

Hansjakobstraße 58,  
79117 Freiburg

Tel. 07 61 / 7 41 50, Fax: 7 41 75

### Bauernregel im Januar

Neujahr Sonnenschein,  
lässt das Jahr  
fruchtbar sein.

## Urlaubs-Tipps!

- MALLORCA - schönste Insel
- Kreuzfahrten + Flusskreuzfahrten
- Schönste Karibikstrände  
z.B. Kuba/Vafadero  
Mexico/Play del Carmen  
Dom.Rep./Punta Cana  
Faszination Asien, z. B. Vietnam,  
Thailand - Rund- + Badereisen
- Studienreisen, z. B. Studiosus,  
Gebeco, Dr. Tigges - weltweit

### Sommer jetzt buchen!

jetzt bei uns: **alltours**  
Bewährt - beliebt - empfehlenswert:  
**universal** Schweizer Mallorca-Spezialist  
TUI - 1-2-Fly - FTI - ITS - ESCO  
ThomasCook / Neckermann - RIU-  
Hotels - ROBINSON - Aldiana \* AIDA  
\* Iberostar \* BUS-REISERING

Ferienflüge bei uns in Vielfalt z.B.  
**ab Basel + Baden-Baden**  
mit den namhaften Veranstaltern

Beratung und Buchung  
natürlich bei Ihrem Ferien-Partner



Reisebüro

**Selzer**  
Fax (07 61) 44 14 04  
Tel. 07 61 / 44 2000

79115 Freiburg · Haslacher Str. 52  
50 Jahre Familienunternehmen Selzer  
Haslacher Str. 52, Nähe Ochsenbrücke

Billiger urlauben, z.B.: DiscountTravel, BUCHERReisen


Ihr Ferienpartner für FLUGREISEN - RUND- + STUDIENREISEN - KREUZFARTEN - BUSREISEN

ANWÄLTINNENKANZLEI  
SCHÜLLER JASPERS WEYER PASQUAY

WALLSTRASSE 2  
70098 FREIBURG  
TEL. 07 61 - 3 63 33  
FAX 07 61 - 2 50 54

**BARBARA SCHÜLLER**  
RECHTSANWÄLTIN · SPEZIALISTIN IM ERBRECHT

DVEV-ZERTIFIZIERT



Wohlfühlen in einer der bestbewerteten  
**Sauna- und Dampfbädern** in Freiburg

*Winterfreuden vom Feinsten*

Waldkurbad  
seit 1977

Waldseestr. 77 \* Freiburg  
Tel.: 0761 - 7 75 70 \* [www.waldkurbad.de](http://www.waldkurbad.de) am Möslepark



wenig Akzeptanz. Die Kosten für die Umrüstung der Wechselgeschwindigkeitsanzeigen, die Belastung der Verkehrsteilnehmer und die Minderung der Verkehrssicherheit, die durch die Maßnahme verursacht würden, sind nach Auffassung des Verkehrsministeriums nicht vertretbar. Das Regierungspräsidium hat aufgrund dessen die dringende Empfehlung des Ministeriums, für den angedachten Lärmschutzversuch keine Zustimmung zu erteilen, an das Bürgermeisteramt weitergeleitet.

Aufgrund dieser Sachlage kann die Stadt die Geschwindigkeitsbeschränkung für Lkw in der vorgeschlagenen Form nicht einrichten.  
*Stadt FR / Red.*

#### Lycée Turenne:

## Schulzentrum im Osten setzt auf Neue Medien

### Broschüre informiert über Gebäude und Schulen

Ein "mobiler EDV-Saal" und ein multimediales Sprachlabor sind Ende des vergangenen Jahres im Lycée Turenne für das Walter-Eucken-Gymnasium/Kaufmännische Schulen I in Betrieb genommen worden. Bei der Einweihung der neuen Ausstattung zeigte sich Schulbürgermeisterin Gerda Stuchlik überzeugt, dass Multimedia-Kompetenz für die heutige und künftige Schüler/innen-Generations unverzichtbar sei: "Wir müssen als Schulträgerin dafür sorgen, dass junge Menschen in der Schule für das Leben lernen können. Ohne Multimedia ist das undenkbar. Deshalb haben die Stadt Freiburg und das Land Baden-Württemberg seit elf Jahren 11,4 Millionen Euro in Hard- und Software investiert. Da die technische Entwicklung ständig fortschreitet, haben wir es hier mit einer ständigen schulpolitischen Herausforderung zu tun, der wir uns stellen müssen."

Der "mobile EDV-Saal" besteht aus einem Transportwagen mit 17 Notebooks und Zubehör. Mit ihrer Hilfe wird im Handumdrehen aus jedem normalen Klassenzimmer, das mit dem lokalen Unterrichts-Datennetz verbunden ist, ein EDV-Saal. Per Funk wird die Verbindung zum Internet hergestellt, so dass Recherchen in das Unterrichtsgeschehen einbezogen werden können. Der "mobile EDV-Saal" lässt sich ebenfalls für die Arbeit der beiden Übungsfirmen der Schule einsetzen. Rund 27.000 Euro zahlte die Stadt Freiburg für diese Anschaffung.

Das multimediale Sprachlabor - mit Möblierung, Geräten und Zubehör rund 32.000

Euro teuer - dient dem Fremdsprachenunterricht. Im Gegensatz zu den früher üblichen Anlagen mit geschlossenen Boxen handelt es sich um ein offenes, flexibles System. Der mit einem leistungsfähigen Mikrofon verbundene leichte Kopfhörer in Verbindung mit Computerprogrammen und einem leistungsstarken PC eröffnet den Lernenden eine Fülle von Kommunikationsmöglichkeiten. Zwar ist es wie bisher möglich, vorgegebene Ausspracheübungen durchzuführen, das Gesprochene per Mausclick mit dem Modell zu vergleichen und das Ergebnis abzuspeichern.

Die besondere Stärke der neuen Technik liegt jedoch darin, dass die Schüler/innen Dialoge und sogar Gruppengespräche in der Fremdsprache führen können, die das Lehrpersonal sogleich korrigieren und abspeichern kann. Diese Art von Sprachlabor ermöglicht es, das individuelle Leistungsniveau zu berücksichtigen. Außerdem erlaubt es eine Vielzahl paralleler Lernmethoden: So kann zum Beispiel eine Gruppe "telefonieren", eine andere trainiert ein Verkaufsgespräch in der Fremdsprache, ein Schüler übt seine Aussprache mit der Audio-Datei, eine Schülerin analysiert einen fremdsprachigen Werbespot und andere schreiben Geschäftsbriefe in einer Fremdsprache. Das Lehrpersonal kann sich in alle Vorgänge helfend einschalten und die Ergebnisse zentral speichern.

Mit dieser Ausstattung übernimmt das Lycée Turenne eine wichtige Vorreiterfunktion in Sachen Multimedia. Nach Abschluss des 5. Bauabschnitts und insgesamt neunjähriger Sanierung mit Gesamtkosten von rund 14,2 Millionen Euro zu einem neuen Schulzentrum im Freiburger Osten geworden, beherbergt es heute insgesamt vier Schulen: neben dem Walter-Eucken-Gymnasium die Emil-Thoma-Grund- und -Realschule sowie die Richard-Mittermaier-Schule. In einer Broschüre sind Informationen über die Geschichte des Hauses, die Sanierung und die dort untergebrachten Schulen zusammengefasst. Sie ist bei den drei im Haus untergebrachten Schulen sowie beim Schul- und Sportamt und im Hochbauamt im Technischen Rathaus, Fehrenbachallee 12, kostenlos erhältlich.

Auch in den kommenden Jahren setzt die Stadt Freiburg auf die Weiterentwicklung der Multimedia-Ausstattungen aller weiterführenden Schulen. Die für diesen Zweck bestimmten Landesmittel werden direkt an die Schulen weitergegeben und von ihnen verwaltet, um eigene EDV-Konzepte zu verwirklichen. Parallel dazu betreut das Schul- und Sportamt die Entwicklung zentraler Schulkonzepte. So konnte der Öffent-

lichkeit im Oktober 2003 ein zentrales Intranet der Schulverwaltungen vorgestellt werden, das seit Beginn des laufenden Schuljahrs auch mit den Unterrichts-Netzwerken verknüpft ist. Es verbindet damit alle am Schulwesen Beteiligten und ermöglicht eine schnelle Kommunikation. Aufgrund der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen EDV-Betreuern, einer EDV-Firma und dem Schul- und Sportamt konnte das System im gesamten Stadtgebiet eingeführt werden. Derzeit arbeitet das Team an der Weiterentwicklung des Intranets sowie an neuen Software-Werkzeugen für EDV-Unterrichtsräume. Für Multimedia sind im Doppelhaushalt 2005/06 der Stadt Freiburg rund 1,2 Millionen Euro pro Jahr vorgesehen.  
*Stadt FR / Red.*

## Umgestaltung des westlichen Bereichs im Friedhof Bergäcker

Mit seinem schönen Baumbestand, den im Frühjahr blühenden Sträuchern und den unterschiedlichen Grabpflanzungen ist der Bergäckerfriedhof nicht nur ein Friedhof, sondern auch eine Parkanlage, die zu einem Spaziergang einlädt.

Bei der Planung des Friedhofs in den 70er Jahren wurde im Westen eine großzügige Erweiterungsfläche eingeplant, die bis heute immer noch ohne Gräber ist.

Im Laufe der Jahre hat sich die Art der Bestattungen stark verändert, heute werden zunehmend Urnenbestattungen gewünscht. Zusätzlich ist die Zahl der Bestattungen insgesamt zurückgegangen. Dies hat dazu geführt, dass die Erweiterungsflächen im westlichen Teil des Friedhofs nicht mehr benötigt werden, aber dennoch weiterhin Bestandteil des Friedhofsareals bleiben sollen.

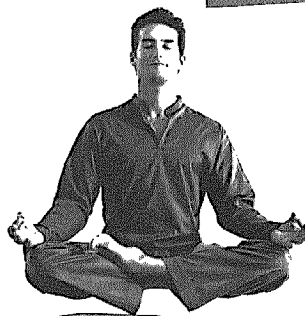
Damit sind die Grabfeldeinteilungen und Bepflanzungen, die einen hohen Pflegeaufwand für die Mitarbeiter von Stadtgrün und Friedhöfe erfordern, nicht mehr notwendig. Deshalb wird in diesem Winter dieser westliche Bereich umgestaltet, Grabfeldeinteilungen und auch Zwischenbepflanzungen werden entfernt. Als Ersatz werden Bäume und große Sträucher gepflanzt, um diesen Teil des Friedhofs einen Parkcharakter zu geben.

Auch an anderen Stellen im Friedhof Bergäcker werden Hecken und Sträucher entfernt. Dadurch wird die Pflege für die Friedhofsgärtner und auch der Grabbesucherinnen und -besucher künftig wesentlich vereinfacht.  
*Stadt FR / Red.*





*Eines der markantesten Gebäude in der Oberwiehre an der Ecke Hilda- und Schwarzwaldstraße wurde nach umfangreichen Renovierungsarbeiten fertiggestellt und präsentiert sich jetzt wieder in neuem Glanz.*



Jetzt beraten lassen - und entspannen.  
**Sparkassen-Finanzkonzept**  
 Sicherheit Altersvorsorge Vermögen

Das Sparkassen-Finanzkonzept

**Wer seine Finanzen im Griff hat,  
 ist einfach entspannter.**

Wir analysieren Ihre aktuellen Finanzen und entwickeln gemeinsam Ihr persönliches Finanzkonzept.

**S** SPARKASSE  
 FREIBURG · NÖRDLICHER BREISGAU

die Bank · das Vertrauen · der Erfolg




**SPENDE  
 BLUT** +  
 BEIM ROTEN KREUZ

mein Blut

**für dich**

Informationen und Termine bei Ihrem Roten Kreuz unter **0800 / 11 949 11**

**Wir ziehen um!**

Ab 3. Januar 2005 finden Sie uns im   
 ("Zentrum Oberwiehre", Alter Messplatz)

**Roland Braitsch**

STEUERBERATER

Schwarzwaldstraße 78b (2. OG) · 79117 Freiburg  
 Tel. 07 61 / 7 03 21-0 · Fax 07 61 / 7 03 21-21  
 (1 Std. kostenloses Parken in der Tiefgarage · Aufzug!)

Aus benachbarten Stadtteilen:

## Bauarbeiten "Ortsmitte Ebnet" bis Ende April 2005 abgeschlossen

Bereits zwei Jahre nach dem Beginn der ersten Erschließungsarbeiten im Baugebiet Ortsmitte Ebnet hat das Tiefbauamt noch Ende des vergangenen Jahres mit den Arbeiten zur Fertigstellung des Baugebietes begonnen.

Die Fahrbahn des Hirschenhofweges zwischen Schwarzwaldstraße und Dreisamparkplatz wird auf eine Länge von ca. 140 Meter und einer Breite von 5,50 Meter ausgebaut. Parallel dazu wird auf der Westseite der Fahrbahn ein Parkstreifen mit 1,80 Meter Breite sowie ein beidseitiger Gehweg mit je 1,50 Meter Breite ausgebaut.

Der bestehende Heinrich-von-Gayling-Weg wird auf der Nordseite des Dreisamparkplatzes um einen 1,80 Meter breiten Parkstreifen und einen 1,50 Meter breiten Gehweg erweitert. In Richtung Westen wird diese Straße um ca. 110 Meter verlängert. Hier wird das anfallende Regenwasser in einer offenen Muldenrinnen aus Granitgroßpflaster oberirdisch entwässert.

In Verlängerung des Hirschenhofweges wird ein gemeinsamer Rad- und Gehweg mit einer Breite von 3,00 Meter in Richtung Dreisam vom Tiefbauamt ausgebaut.

Der Dreisamparkplatz wird neu asphaltiert und mit einer neuen Markierung versehen. Sofern es die Witterung zulässt, will das Tiefbauamt diese Bauarbeiten bis Ende April 2005 abgeschlossen haben.

Für die auftretenden Behinderungen bittet das Tiefbauamt Freiburg um Verständnis. Weitere Informationen über aktuelle Baustellen in der Stadt Freiburg i. Br. erhalten Sie im Internet unter [www.freiburg.de/baustellen](http://www.freiburg.de/baustellen).  
Red./Stadt FR

## Erweiterung der Baugenehmigung für Wandergaststätte St. Barbara in Littenweiler

**Sitzplatzangebot jetzt auf 80 erhöht**

Mitte des vergangenen Monats erteilte das Bauordnungsamt den Pächtern der Wandergaststätte St. Barbara eine ergänzende Baugenehmigung: Darin ist gere-

gelt, dass künftig insgesamt 80 Sitzplätze für den Gastraum einschließlich Freisitzfläche zugelassen sind. Damit kann künftig die vorhandene Sitzplatzkapazität von 40 Plätzen im Gastraum und 40 Plätzen im Freien voll ausgeschöpft werden.

Die sonstigen baurechtlichen Auflagen, die die Gaststätte seit ihrer Wiedereröffnung im Frühjahr 2004 zu beachten hat, bleiben gleich: Das Lokal hat von 15. April bis 15. Oktober geöffnet. Die Öffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen sind von 12 bis 22 Uhr. Die Öffnungszeiten sind insbesondere nach intensiver Diskussion mit den Anwohnerinnen und Anwohnern zustande gekommen, nachdem die Gaststätte rund 25 Jahre geschlossen war. Die Anwohner befürchteten, dass die Besucher des Lokals durch Autoverkehr zu viel Lärm verursachen.

Die Geschichte der Waldgaststätte reicht zurück bis ins 15. Jahrhundert, als der Ort Einsiedelei und Wallfahrtsort war. Sie ist oberhalb im Wald von Littenweiler gelegen und nur über eine Stichstraße erreichbar, die durch ein Wohngebiet führt. Besucher, die mit dem Auto kommen, müssen ihren Wagen auf einem Waldparkplatz abstellen und die letzten 500 Meter zu Fuß gehen. Eine Schranke im Wald sorgt dafür, dass eine direkte Zufahrt zur Waldgaststätte nicht möglich ist. Die Gaststätte St. Barbara soll jedoch zu allererst Spaziergängern, Ausflüglern und Wanderern eine Einkehrmöglichkeit bieten. Für die Erweiterung des Sitzplatzangebotes hatte sich in den vergangenen Wochen eine Bürgerinitiative aus Littenweiler eingesetzt und Baubürgermeister Matthias Schmelas Anfang Oktober eine Liste mit 2000 Unterschriften überreicht. Mit der neuen Regelung sei man nach Rücksprache mit den Anwohnern den zahlreichen Wünschen der Littenweiler nachgekommen: "Seit seiner Wiedereröffnung ist das St. Barbara ein beliebtes Ausflugslokal geworden. Mit der neuen Sitzplatzzulassung können nächstes Jahr mehr Gäste dort die Aussicht auf das Dreisamtal genießen", so Baubürgermeister Matthias Schmelas zu der Entscheidung.

Stadt FR / Red.

### Sprüche im Januar:

Was man ernst meint,  
sagt man am besten im Spaß

(Wilhelm Busch)

## MITTEILUNGEN DER STADT FREIBURG

### Neue Verkehrsregelungen in der Waldseestraße: Radverkehrführung geändert und Tempo 30 zwischen Hammerschmiedstraße und Möslestraße

Die vor zwei Jahren in Betrieb gegangene B 31 Ost hat in der Waldseestraße zwischen Littenweiler und der Möslestraße zu einer deutlichen Abnahme der Verkehrsbelastung geführt. Grund dafür ist vor allem der Rückgang des Durchgangsverkehrs. Das Tiefbauamt passt deshalb die Verkehrsregelungen in der Waldseestraße nun an die neue Verkehrssituation an. Folgende Änderungen werden hierzu in den nächsten Tagen umgesetzt:

#### Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn

Wegen der stark zurück gegangenen Verkehrsbelastung besteht keine Notwendigkeit mehr, den Radverkehr außerhalb der Fahrbahn zu führen. Bislang mussten sich dort Fahrradfahrer und Fußgänger die schmalen Flächen teilen. Wie das Tiefbauamt beobachtete, sind viele Radfahrer seit Inbetriebnahme der B 31 bereits auf der Fahrbahn neben dem Autoverkehr gefahren. Aufgrund dessen wird der bisherige gemeinsame Geh- und Radweg nur noch als reiner Gehweg ausgewiesen. Außer den Radfahrern, die künftig den Verkehrsregeln entsprechend die ohnehin wenig befahrene Straße benutzen dürfen, profitieren hiervon vor allem die Fußgänger: Sie müssen ihren Weg künftig nicht mehr mit dem Radverkehr teilen.

#### Tempo 30 im Erholungsgebiet zwischen Hammerschmiedstraße und Möslestraße

Wegen der Erholungsfunktion des gesamten Gebietes rund um Waldsee, Möslepark, Campingplatz und Waldschänke wird zwischen der Einmündung Hammerschmiedstraße und dem Bahnübergang Möslestraße Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit eingeführt. Die reduzierte Höchstgeschwindigkeit trägt sowohl dem Ruhebedürfnis im Erholungsgebiet als auch den ungesicherten Querungen von Fußwegen an mehreren Stellen Rechnung. Außerdem ist die Waldseestraße eine Nebenverbindung, die vorrangig der Erreichbarkeit der dort angesiedelten Erholungs- und Gastro-



**Ein starker Partner für Ihren Führerschein**

**Profitieren Sie von unseren günstigen Preisen**

Büro: Mo - Fr 11.00 - 17.30 Uhr / Di und Do 19.00 - 20.30 Uhr

Tel./Fax 07 61 / 64441 - Internet: [www.fahr-mit-west.de](http://www.fahr-mit-west.de)

Inh. W. E. Stibal - Lindenmattenstraße 40 - 79117 Freiburg

**Wir geben  
Ihrer Trauer  
Raum**



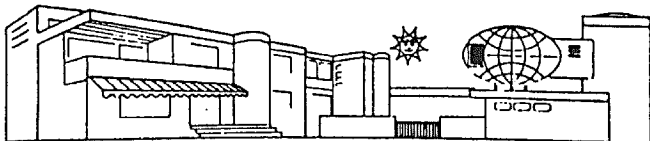
**Horizonte**  
BESTATTUNGEN & TRAUERBEGLEITUNG

Hailerweg 23a • 79114 Freiburg  
Tel. 0761 - 40148 96  
info@horizonte-bestattungen.de  
www.horizonte-bestattungen.de

## Omnibus Gunzlé

Cézanne, Degas, Toulouse-Lautrec, Picasso (Bordell und Boudoir)  
Kunsthalle Tübingen, Führung **Mi. 16.02.05 30,- €**  
**Alte Meister:** Der ehemals Fürstlich Fürstenbergische Bilderschatz,  
Führung, Kunst. Würth., Schw.-Hall **Sa. 05.03.05 28,- €**  
**250 Jahre Stoffdruck,** Mulhouse, Führung **Mi. 09.03.05 22,- €**  
**Festungsstadt Vauban,** Neuf-Brisach, Führung **Mo. 14.03.05 20,- €**  
Tessin - Luganer See **25.-27.04.05 210,- €**  
**Am Untergrün 2, 79232 March, Tel. 07665-1041**

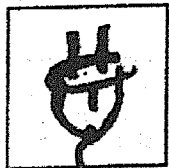
## Jalousien ● Markisen ● Rolläden



### JALOUSIEN GOCKL GMBH

79110 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Tel. 07 61/1 66 45 + 13 10 88

Elektro



Max Löffler

Inhaber Gerhard Sandfort

**Elektroinstallationen  
Elektro- und Haushaltsgeräte  
Kundendienst für Elektrogeräte**

Littenweilerstraße 6  
79117 Freiburg-Littenweiler  
Tel.: 07 61 / 6 71 15  
Fax: 07 61 / 6 57 84

e-mail: [MaxLoeffler@t-online.de](mailto:MaxLoeffler@t-online.de)  
[www.elektro-maxloeffler.de](http://www.elektro-maxloeffler.de)



**Friedhofsgärtnerei**  
Blumengeschäft  
Grabpflege, Grabneuanlage, Schnittblumen  
Pflanzen, Trauerbinderei

*Gustav Brenneis*

*Udo Böttcher*

Kunzenweg 1  
79117 Freiburg i. Br.  
Telefon 07 61 / 6 53 02

# Ihnen machen wir schöne Augen!

Sehen und gesehen werden mit  
Brillen und Kontaktlinsen von

*aha*

**Augenoptik Hartmann**

Schusterstraße 30-32 · 79098 Freiburg  
Telefon 0761-3 04 03 · Telefax 0761-28 32 47

**Jetzt ist die beste Zeit für Renovierungen im Haus!**

# Winteraktion

mit Sonderkonditionen!



*Erleben Sie  
Handwerk  
von seiner  
besten Seite!*

Lassen Sie  
den Winter  
nicht ungenutzt  
verstreichen!

**Hopp+Hofmann** Freiburg · 07 61 / 45 997-0  
Schlüsselfertigbau GmbH [www.IHRE-Hausrenovierer.de](http://www.IHRE-Hausrenovierer.de)

Beratung und Ausführung von A-Z

# jahn-apotheke

Apotheker Wolfgang Vivell

Schwarzwaldstraße 146 • 79102 Freiburg/Brsg. • Telefon (07 61) 70 39 20

Mittwoch-Nachmittag geöffnet

◆ HAUSSPEZIALITÄTEN

🅑 PARKPLATZ vor der Apotheke

nomienutzungen und nicht dem Durchgangsverkehr dienen soll. Im Zuge dieser Änderungen nutzt das Tiefbauamt die Gelegenheit, den Schilderwald in der Waldseestraße auszulichten.

## PARTEIEN

### SPD:

## Was hat der B 31-Lärm mit der Neuordnung der Bundesrepublik zu tun?

Jetzt ist es also raus: Das Regierungspräsidium als statthaltendes Organ der Landesregierung hat verkündet, daß die Anfrage Freiburgs bzgl. eines Versuchs auf der B 31 Ost vom Landesverkehrsminister abschlägig beschieden wurde. Auf Anregung aus der Bürgerschaft hin hatte die Freiburger Stadtverwaltung die Durchführung eines einjährigen Probelaufs für ein gesplittetes Tempolimit vorgeschlagen: Pkw sollten nach wie vor 80km/h fahren dürfen, Lkw als Hauptlärmbringer aber nur noch 60km/h. "Zu teuer, zu wenig effektiv, zu gefährlich." Das sind die Totschlagargumente gegen den Versuch, die für viele lästige Schnellstraße erträglicher zu machen.

Lärm macht krank. Verkehrslärm ist der Lärm, der als unangenehmster Lärm wahrgenommen wird. Deshalb sollten alle Möglichkeiten genutzt werden, um die Gesamtlärmbelastung zu reduzieren. Die Stadtverwaltung hat für die erste Jahreshälfte 2005 die Vorlage eines Lärminderungsplans für Freiburg angekündigt. Mit Sicherheit wird darin auch der Verkehrslärm der B 31 Ost Erwähnung finden. Eine Möglichkeit, hier tätig zu werden, hätte die kontrollierte Geschwindigkeitsreduzierung für

Lkw sein können. Aber das, was die Landesregierung im Rahmen der Diskussion um die Verfassungsreform am Bund kritisiert, praktiziert sie mit den Kommunen in Baden-Württemberg selbst: Die übergeordnete Ebene bestimmt, was die Basis zu tun, zu lassen und zu ertragen hat unabhängig davon wie stark die Argumente gegen die Position der Landesregierung sind.

Wir werden uns auch 2005 dafür einsetzen, daß Lärmbelastigungen benannt und reduziert werden.

*Gustav-Adolf Haas, Walter Kröger*

## KIRCHEN GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

### Psychosoziale Beratung und Behandlung für Sucht- kranke und Angehörige

AGJ, Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V., Oberau 23, 79102 Freiburg, Tel. 07 61 / 20 76 20

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 09.00-12.00 Uhr  
Mo.-Fr. 14.00-16.00 Uhr  
Di. + Do. 14.00-18.00 Uhr

### Ev. Pfarramt der Friedensgemeinde

Hirzbergstr. 1 a, 79102 Freiburg  
Tel. 07 61 / 3 26 70

#### Gottesdienste im Monat Januar

Samstag, 1. Januar. Neujahr  
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfrn. Niethammer

#### Sonntag, 2. Januar

10.00 Uhr Kurz-Gottesdienst  
Pfrn. Niethammer

#### Donnerstag, 6. Januar

18.00 Uhr Gottesdienst, Gottesdienstteam der Ältestenkreise im Freiburger Osten

#### Sonntag, 9. Januar

Gottesdienst, Pfrn. Niethammer

#### Dienstag, 11. Januar

15.00 Uhr Gottesdienst im Emmi-Seeheim, D. Meyer  
17.30 Uhr Gottesdienst im Wohnstift, R. Heizmann

#### Sonntag, 16. Januar

Gottesdienst, Pfr. Atsma (Kanzeltausch) gleichzeitig Kindergottesdienst

#### Sonntag, 23. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Niethammer, gleichzeitig Kindergottesdienst

#### Sonntag, 30. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. i.R. Kautzsch, gleichzeitig Kindergottesdienst

19.00 Uhr der "andere Gottesdienst", Team  
Zu Bürozeiten und nach dem Gottesdienst ORGELWEIN! Helfen Sie unsere Orgel zu renovieren und genießen Sie den Wein! €10,-/Flasche; € 50,- für einen Karton mit 6 Flaschen.

### Kath. Pfarramt Hl. Dreifaltigkeit

Hansjakobstr. 88 a, Tel. 07 61 / 7 11 57

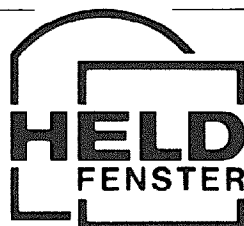
#### Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:

9.30 Uhr Eucharistiefeier der Gemeinde

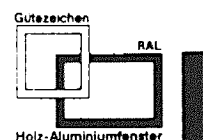
#### Gottesdienste und Meditationen an Werktagen

(jeweils in der Seitenkapelle oder in der Cella):  
Montag 18.30 Uhr Wortgottesdienst; Dienstag 7.30 Uhr Morgenlob, 8.00 Uhr Eucharistiefeier; Mittwoch 19.15-19.45 Uhr Meditation in der Cella; 18.15 Uhr Zen-Meditation im Meditationsraum der Cella; Donnerstag 18.45 Uhr Rosenkranz, 19.15 Uhr Eucharistiefeier

Qualität  
und Service  
rund um's Fenster



Joseph Held GmbH & Co. KG  
Fensterwerk  
Kunzenweg 32 • 79117 Freiburg  
Telefon 07 61 - 6 800 300  
Telefax 07 61 - 6 800 333





### Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Samstag, 01. Januar 2005, 18.00 Uhr, Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit Freiburg-Ost in St. Barbara, anschließend Neujahrstreff

Sonntag, 02. Januar 2005, 14.00 Uhr, Begegnung mit den "Freunden der Straße" im Pfarrsaal

Mittwoch, 05. Januar 2005, 15.00 Uhr, Seniorennachmittag. Auftakt im Neuen Jahr

Donnerstag, 06. Januar 2005, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Ausendung der Sternsinger

Montag, 10. Januar 2005, 19.30 Uhr, Literaturkreis. Thema: Mörike, Auf der Reise nach Prag

Mittwoch, 12. Januar 2005, 20.00 Uhr, Gesprächsabend zum Thema Judaistik. Referent: Prof. Dr. Peter Zeidler

Mittwoch, 19. Januar 2005, 15.00 Uhr, Seniorennachmittag. Thema: Schöne Frauen im Freiburger Münster. Diavortrag von Herrn Prof. Dr. Wolfgang Hug

Dienstag, 25. Januar 2005, 20.00 Uhr, Ökumenisches Bibelgespräch Mt. 18, 12-14 u. Lk 15, 8-10

Sonntag, 30. Januar 2005, 9.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder.

Weitere Informationen auf unserer Homepage:  
[www.dreifaltigkeit-freiburg.de](http://www.dreifaltigkeit-freiburg.de)

## Pfarrei Maria Hilf

### Werktagsgottesdienste in Maria Hilf:

Montag um 18.30 Uhr Wortgottesdienst; mittwochs 09.00 Uhr Eucharistiefeier (jeden 1. Mittwoch des Monats Laudes); freitags 18.30 Uhr Eucharistiefeier

### Gottesdienste in Maria Hilf

Samstag, 01.01.2005 11.00 Uhr Eucharistiefeier zu Neujahr

Sonntag, 02.01.2005 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 06.01.2005 11.00 Uhr Familiengottesdienst zu Dreikönigen mit den Sternsängern

Samstag, 08.01.2005 16.00 Uhr Ewige Anbetung in Maria Hilf - schließt ab um 18.30 Uhr mit der Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 09.01.2005 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 15.01.2005 18.30 Uhr Eucharistie am Vorabend

Sonntag, 16.01.2005 11.00 Uhr Familiengottesdienst

Samstag, 22.01.2005 18.30 Uhr Eucharistie am Vorabend

Sonntag, 23.01.2005 11.00 Uhr Familiengottesdienst

Samstag, 29.01.2005 18.30 Uhr Eucharistie am Vorabend

Sonntag, 30.01.2005 11.00 Uhr Eucharistiefeier

### Termine / Veranstaltungen:

**Mittwoch, 12.01.2005 und von da an jeden Mittwoch 12.00-14.00 Uhr Mittagstisch im Maria-Hilf-Saal**, Anmeldung bitte bis Montag, den 10.01.05, 9.00 h - 12.00 h

## Sie wollen umbauen. Wir empfehlen Grafried.

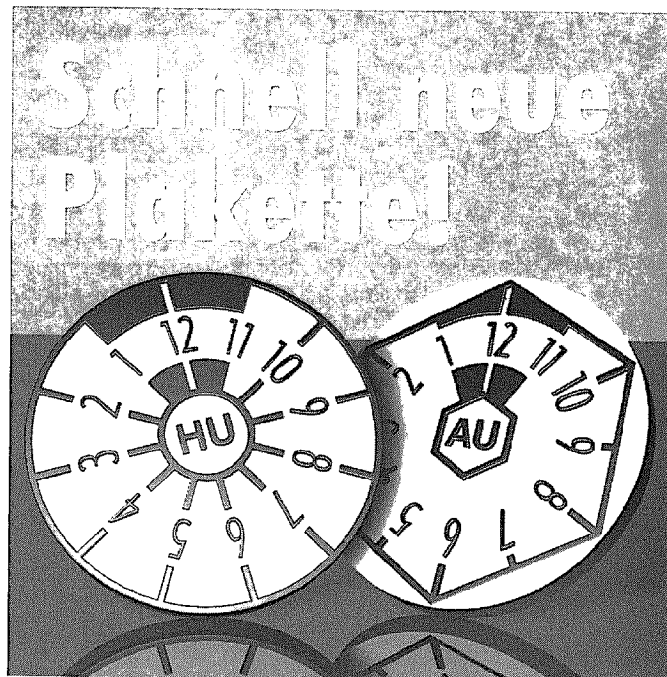
- Bausubstanzprüfung
- Wärmedämmung
- Trittschalldämmung
- Bodenbeläge
- Giebel-/Dachfenster
- Treppen
- Bäder
- Haustechnik
- alters-/behindertengerechte Umbaumaßnahmen

Fordern Sie weitere Infos an.  
Per Telefon: 07 61/8 83 30 60

Grafried Bauunternehmung GmbH  
Ziegelhofstr. 39, 79110 Freiburg  
[www.grafried.de](http://www.grafried.de)



Kompetenz am Bau



## Wir organisieren Ihre Haupt- und Abgasuntersuchung

- alle Kfz-Modelle
- feste Termine
- Vorbereitung und Abwicklung

Wir sind DEKRA Prüfstützpunkt.



Schwarzwaldstraße 42 · 79117 Freiburg

Tel. 07 61 / 31 6 31

**Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!**

# Miele

## Gebr. Schlosser

**Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Fachhändlers!**

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteil und Zubehör

ELEKTROFACHGESCHÄFT  
UND KÜCHENSTUDIO

Inhaber: Stefan Ernst  
Kußmaulstraße 1  
79114 Freiburg  
Telefon 07 61 / 8 38 12  
Telefax 07 61 / 89 27 27  
[www.gebr-schlosser.de](http://www.gebr-schlosser.de)



meets sound of  
latin feet



Spass an  
Latin Moves  
und Salsa-  
HipHop  
Beats mit  
dynamischen  
Choreo-  
grafien

mit Katharina Neureuter und  
NigelMayer TOP-TEN instructor  
aus GB

Im Tanz- und Bewegungsstudio  
Schwarzwaldstraße 42-44  
[über der „Shell“-Tankstelle]

mehr infos unter:  
[www.latinbodyworxx.de](http://www.latinbodyworxx.de)  
oder 01 77 / 20 60 426

Workshop

Sonntag, 09.01.2005

15.00 Uhr Neujahrsempfang des Bürgervereins Oberwiehre/Waldsee im Maria-Hilf-Saal

Montag, 10.01.2005

20.00 Uhr KJG Team im Kl. Gemeinderaum

Mittwoch, 12.01.2005

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Hortzimmer

Donnerstag, 13.01.2005

20.00 Uhr Offener Volkstanzkreis im Kl. Gemeinderaum

Samstag, 15.01.2005

11.00 Uhr Flohmarkt im Maria Hilf Saal

Dienstag, 18.01.2005

20.00 Uhr Sachausschuss Liturgie im Kl. Gemeinderaum

Mittwoch, 19.01.2005

19.00 Uhr Amalgam- und Wohngiftgruppe im Kl. Gemeinderaum

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats im Hortzimmer

Samstag, 22.01.2005

13.00 Uhr Fastnachtskleidermarkt im Saal

Montag, 24.01.2005

20.00 Uhr Treffen zum Weltjugendtag im Kl. Gemeinderaum

Mittwoch, 26.01.2005

15.00 Uhr Seniorentreff im Hortzimmer

Donnerstag, 27.01.2005

20.00 Uhr Elternabend Erstkommunion im Kl. Gemeinderaum

Freitag, 28.01.2005

11 Uhr Großer Fasnetsabend der Pfarrei mit Programm und Tanz im Maria-Hilf-Saal - alle Narren sind hierzu recht herzlich eingeladen

Samstag, 29.01.2005

20.11 Uhr Bürgerfasnet der Waldseematrosen im Maria-Hilf-Saal

Am Fasnetsonntag bei der Straßenfasnet findet man die Waldseematrosen auf dem Rathausplatz. Dort werden für die kleinen Narren Spiele durchgeführt.

Am höchsten Feiertag der Narren, am Fasnetmendig, werden wir uns nach dem Umzug zum traditionellen Knöchle-Essen in unserem Zunftlokal Schwarzwaldblick einfinden. Unser Lumpenball findet dann ab 20.11 Uhr im Schwarzwaldblick statt. Wir möchten hier darauf verweisen, daß ab 19 Uhr für diese Abendveranstaltung Eintrittspflicht besteht.

## SCHULNACHRICHTEN

### Emil-Thoma-Grundschule

**Spende** - Die Emil-Thoma-Grundschule spendet die Hälfte des Erlöses vom St.-Martins-Flohmarkt an MAKS, Modellprojekt Arbeit mit Kindern von Suchtkranken. Schulleiter Peter Ryzlewics und der Elternbeiratsvorsitzende Herr Guido Kremp überreichten der Leiterin Frau Dilger von MAKS einen Scheck über 1000 Euro und unterstützen damit im Namen der Kinder und Eltern die Projektarbeit.

### Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 22. Januar 2005, veranstaltet die Freie Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Kapriole e.V. in der Oberrieder Straße 20 von 14 bis 17 Uhr einen Tag der offenen Tür. \* Führungen durch die Schule - \* Tafeln mit Fotos sowie Dias über den Alltag in der Schule - \* hausgemachte Kuchen, Kaffee und Getränke - \* kurze Musik- bzw. Theateraufführungen der Schüler.

## VEREINE

### Waldseematrosen

#### 16. Bürgerfasnet

Die Zunft der Waldseematrosen sowie die Pfarrei Maria Hilf laden zur 16. Bürgerfasnet ein. Unsere Veranstaltung am **29. Januar 2005** beginnt wie alle Jahre um 20.11 Uhr im Maria-Hilf-Saal. Das Programm bietet Musik, Tanz und närrische Einlagen. Karten zum Vorverkauf sind im Eingangsbereich Maria-Hilf-Saal, Zasiusstraße 109, am Samstag, den 22.01.2005 in der Zeit von 10-11 Uhr zu erhalten. Die Abendkasse ist am 29. Januar ab 19 Uhr geöffnet.

#### Fasnet 2005 auf dem Schiff der Waldseematrosen:

Am Schmutzige Dunschdig, den 3. Februar, laden die Waldseematrosen in das Zunftlokal Schwarzwaldblick, Schwarzwaldstr. 189, ein. Die Fasnet wird um 20.11 Uhr ausgegraben. Für diese Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben.

## SENIOREN

### Wohnanlage Laubenhof

Weißmannstraße 3, 79117 Freiburg  
Tel. 07 61 / 6 96 87 80

#### Veranstaltungen im Januar 2005.

##### Mittwoch, 5. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Endisch  
15.00 Uhr Bingo - das lustige Gewinnspiel in fröhlicher Runde mit Frau Ludwig

##### Freitag, 7. Januar

15.00 Uhr Klassische Stücke von Musorgskij - Beethoven bis Bach. Gesungen und gespielt von Kristina Mühlbach und Anne-Katrin Beller.

##### Montag, 10. Januar

17.00 Uhr Neujahrsempfang der Wohnanlage Laubenhof, umrahmt von der Laubenhof-Zivildienst-Band

Was hat eigentlich Ihr  
Auto zu Weihnachten  
bekommen?\*



\* Tiefgaragen-  
Einzelstellplätze  
zu verkaufen.

Schwarzwaldstraße 99 a c (8.000 €)



Kirschner Wohnbau

Telefon 07641/4605-42

[www.kirschner-wohnbau.de](http://www.kirschner-wohnbau.de)

# WELTE FENSTER

Glaserei + Fensterbau GmbH

In den Sauerplatten 14  
79249 Merzhausen

Nutzen Sie jetzt unsere  
**Witerrabatte  
auf InsektenSchutzGitter**

FON: 0761/40057- 0  
www.welte-fenster.de



### Mittwoch, 12. Januar

15.00 Uhr *Seniorentanz* - für alle jungen und älteren Senioren die Spaß und Freude an Bewegung zu Musik haben.

18.00 Uhr *Atemkraft ist Lebenskraft* - Atemübungen für den Alltag "um Luft zu holen" mit Atempädagogin Frau Haupt

### Freitag, 14. Januar

15.00 Uhr *Martin Schley lädt ein zum Gespräch: Erinnerungen - Geschichten - Begebenheiten - Ereignisse aus dem Stadtteil von gestern und heute. Wer Spaß hat am Erzählen und Hören von erlebter Stadtteilgeschichte ist herzlich willkommen.*

### Mittwoch, 19. Januar

16.00 Uhr Literaturgesprächskreis mit Herrn Dr. Brunner

### Freitag, 21. Januar

15.00 Uhr *Fit und Fun* - das fröhliche Gedächtnistraining mit Frau Ludwig

### Mittwoch, 26. Januar

15.00 Uhr *Seniorentanz* -  
18.00 Uhr *Atemkraft ist Lebenskraft* -

### Freitag, 28. Januar

"*Wo man singt, da lass dich ruhig nieder*"  
gemeinsames Volksliedersingen nach einer guten Tasse Kaffee.

## Alten- und Pflegeheim Johannisheim

Kartäuserstr. 115, 79104 Freiburg,  
Telefon 2113 - 109, Fax 2113 - 118

### Montag:

10.30 Uhr: Sturzprophylaxe  
14.00 Uhr: Kaffeenachmittag  
15.00 Uhr: 1 x im Monat eine kulturelle Veranstaltung

### Dienstag:

10.00 Uhr: Kochen  
15.00 Uhr: Werken nach Absprache

### Mittwoch:

9.30 Uhr: Sitztanz für Bewohner/innen von Haus A; 10.30 Uhr: Sitztanz für Bewohner/innen von Haus B; 14.30 Uhr: Gruppe für dementiell erkrankte Heimbewohnerinnen; 14.00 Uhr: Ausflug nach Absprache;  
18.15 Uhr: Abendrunde

### Donnerstag:

10.00 Uhr: "Grips" (Hirnleistungstraining)  
16.00 Uhr: kath. und ev. Gottesdienst siehe Ankündigung

### Freitag:

10.00 Uhr: Gymnastik und Spiele  
14.30 Uhr: Gruppe für Sturzprophylaxe

### Sonntag:

9.30 Uhr: kath. Gottesdienst in der Kartauskirche

15.00 Uhr: 1 x im Monat eine kulturelle Veranstaltung

### **Einzelveranstaltungen im Januar:**

#### Sonntag, 9. Januar

15 Uhr Gitarrenkonzert

#### Sonntag, 23. Januar

14 Uhr Fasnetfeier in der Stadthalle

**Die Kaffeestube ist geöffnet: von Mittwoch bis Sonntag 14.30-16.30 Uhr**

## Begegnungsstätte Runzstraße 77

Telefon 0761 / 3 21 60, Fax 2 07 46 40

Die Begegnungsstätte Runzstraße hat täglich von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. **Die Cafeteria ist geöffnet** von sonntags bis donnerstags immer von 14.00 bis 17.30 Uhr.

**Neustart der Kurse im neuen Jahr in der Runzstraße** - Ab Januar beginnen unsere Kurse wieder neu: Angebote wie z.B. Sprachkurse (Englisch und Französisch), Gymnastik- und Gesundheitsangebote, Gedächtnistraining, Gesprächskreise, Handarbeiten, Nähkurs, Diavorträge oder gesellige Unternehmungen und Ausflüge stehen Ihnen offen. Falls Sie sich dafür interessieren, oder einfach nur eine Auskunft möchten - rufen Sie uns an unter 0761 / 32160, wir freuen uns!

### Montag, 10. Januar, 15.00 Uhr

*Sturzprävention - Sturzverhütung durch Training* - Referentinnen: Carola Scharck, Gisela Beutler

### Dienstag, 18. Januar 2005, 14.30 Uhr

*Bingo* - Schnell die Stifte und Papier herausgeholt und schon kann es in geselliger Runde losgehen. Kleine Preise lachen Ihnen entgegen, wenn Sie nur die richtigen Zahlen zwischen eins und fünfzig wählen. Wir freuen uns immer über neue MitspielerInnen.

### Donnerstag, 20. Januar 2005, Uhrzeit und Treffpunkt bitte erfragen (Tel: 32160)

*Der regelmäßige Wandertreff* - Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag im Monat um zusammen zu wandern.

### Dienstag, 25. Januar 2005, 15.00 Uhr

*Diavortrag* - "Alemannische Fasnet von Freiburg bis Basel" Referenten: Maria und Rudi Eisenmann. Dieser Diavortrag zeigt die unterschiedlichen und schönsten Umzüge und Masken aus der Region.

### Donnerstag, den 27. Januar, 15.15 Uhr

*Französisch für Fortgeschrittene*

### Donnerstag, 27. Januar, 16.15 Uhr

*Französisch Mittelstufe*

Eine Schnupperstunde ist gratis.

Die Gebühr beträgt 44,- € für 10 Stunden  
Leiterin: Frau Konopka

### Montag, 31. Januar 2005.

*Neujahrsfrühstück* - Wir begrüßen das noch junge Jahr mit unserem beliebten, gemeinsamen Frühstück. In gemütlicher Runde genießen wir Brötchen, Ei, Kaffee, Saft und natürlich die liebevoll dekorierten Frühstücksplatten. Außerdem gibt es ein Gläschen Sekt, mit dem wir auf das Neue Jahr anstoßen wollen. Kosten: 3,50 Euro. Bitte melden Sie sich telefonisch bei uns an.

### **Gottesdienste**

Der katholische Gottesdienst findet am Mittwoch, den 12. Januar statt, und zwar um 15.30 Uhr. Der evangelische Gottesdienst findet am Dienstag, den 11. Januar um 15.00 Uhr statt.

### **Canasta SpielerInnen - Neues Jahr, neues Glück!**

Die Canasta-Gruppe freut sich auf Verstärkung: Kommen Sie doch einmal zum Probespielen (für Unentschlossene) oder fassen Sie sich ein Herz und steigen gleich ein!

### **Die Handarbeitsgruppen**

verkaufen in den Vitrinen auf dem Flur der Begegnungsstätte ihre Werke - sprechen Sie uns an, wenn Ihnen etwas gefällt!

### **Mittagstisch**

Der Mittagstisch in der Cafeteria der Begegnungsstätte ist am 04. Januar wieder regelmäßig geöffnet. Die Küche des Emmi-Seeh-Heims zaubert für Sie ein dreigängiges Menü bestehend aus Suppe, Hauptgericht und Dessert, oft auch mit Salat. Das alles bieten wir Ihnen für den günstigen Preis von 4,10 Euro. Bitte melden Sie sich bis zum Vortag telefonisch an. Tel.: 32160-

## Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e. V.

### WAS IST DER BÜRGERVEREIN?

Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre zu Ende des letzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die zwei selbstständigen Bürgervereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“.

Damals wie heute sind die Bürgervereine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigungen der Bürgerinnen und Bürger eines Stadtteils.

### WIE WIRD MAN MITGLIED DES BÜRGERVEREINS?

Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitarbeit, Mitgliedschaft oder Spenden. **Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder beträgt derzeit € 12,-. Jedes weitere Familienmitglied (Ehegatten, Kinder) zahlt nur € 6,- im Jahr** und hat damit Stimmrecht in der Mitgliederversammlung. **Für Vereine beträgt der Jahresbeitrag € 25,-.** Der Verein ist in das Vereinsregister eingetragen. Gemeinnützigkeit ist erteilt.

### Ich möchte dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten:

Name	Vorname
Beruf	Geburtsdatum
Straße	PLZ/Wohnort
Telefon	Telefax
Datum	Unterschrift

### EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit erteile ich dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. die Erlaubnis, bis auf Widerruf bzw. bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto

Nr.	bei	BLZ
einzuziehen.		
Datum	Unterschrift	

Bitte diesen Teil ausschneiden und einsenden an Herrn Thomas Oertel, Kartäuserstraße 36, 79102 Freiburg.

# AUS 2 MACH 8

## IN ALLEN KLASSEN GROSSE KLASSE!

### Jetzt für die Führerscheinklasse Deiner Wahl anmelden!

#### Betriebsstätten der Fahrschule Fiek

Tel. 0761 / 249 50

FR-Innenstadt, Fischerau 4  
FR-Strandbad, Steinackerstr. 1  
Merzhausen, Dorfstr. 4  
Kirchzarten, Hauptstr. 29

E-Mail: [fahrschule-fiek@t-online.de](mailto:fahrschule-fiek@t-online.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 - 20.00 Uhr  
Mo-Fr 17.00 - 19.00 Uhr  
Mo+Do 17.30 - 19.00 Uhr  
Di+Do 17.30 - 19.00 Uhr

#### Betriebsstätten der Fahrschule Wegner

Tel. 0761 / 823 23

FR-Bischofslinde, Sundgaullee 37  
FR-Wiehre, Glürmerstr. 13  
FR-Konturplatz, Zähringer Str. 5  
Bötzingen, Hebelstr. 2

E-Mail: [fahrschule.wegner@web.de](mailto:fahrschule.wegner@web.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr  
Mo-Fr 12.30 - 13.30 + 17.30 - 19.00 Uhr  
Mo-Fr 17.00 - 19.00 Uhr  
Mo-Fr 18.00 - 19.00 Uhr



über  
**300 MEIN**  
in Deutschland

**! Die Mobilmacher**

Fahrschule  
**Fiek & Wegner GbR**

PARTNER DER ACADEMY FAHRSCHULEN

[www.academy-fahrschulen.de](http://www.academy-fahrschulen.de)